

216

29. Juli 1939.

507/39.

An das Württembergische Statistische Landesamt

Herrn Regierungsrat Dr. E. H e l z l e Stuttgart N
Büchsenstr. 52

Sehr geehrter Herr Regierungsrat!

Der Angelegenheit Ihres Antrages bin ich sofort nachgegangen. Sie hat bisher nicht erledigt werden können, da das Archiv der Monumenta infolge der großen Raumnot, unter der das Reichsinstitut in der Staatsbibliothek zu leiden hat, kaum zugänglich ist. Es wurde vor längerer Zeit in einen Keller der Staatsbibliothek verbracht, wo es, schon an sich schwer benutzbar, durch neuerdings in Gang ge-

das in Archiv der Zentralkommission Briefe des Freiherrn Carl August von Wangenheim vorhanden sind. Da ich gegenwärtig eine Veröffentlichung von Briefen Wangenheims beabsichtige, wäre ich Ihnen sehr zu Dank verpflichtet, wenn Sie die Übersendung und kurzfristige Überlassung der in dem Archiv vorhandenen Briefe veranlassen würden. Mein Amt,

das vielfach von Archiven und Bibliotheken Akten direkt entleiht, gewährleistet die feuersichere Aufbewahrung und bestimmungsgemäße Rücksendung. Gleichzeitig wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir für den Fall, daß ein Abdruck einzelner Briefe ins Auge gefaßt wird, die Erlaubnis dazu geben.

Mit den verbindlichsten Empfehlungen

Heil Hitler!
Ihr ergebenster

H. H.